

Aqua M-300D



- Lieferumfang**
- 1 Kopfhörer
 - 2 Universal-Bodenmikrofon
 - 3 Verlängerung mit Spitze
 - 4 Windgeschütztes Bodenmikrofon
 - 5 Taststabmikrofon
 - 6 Magnetadapter
 - 7 Dreifußadapter
 - 8 Tragegurt
 - 9 Hz-Handsonde
 - 10 Hz-Bodensonde
 - PC Verbindungskabel
 - Software
 - Transportkoffer
 - Bedienungsanleitung

Aqua M-300D

Technische Spezifikationen

Betriebsmodi	Minimalanzeige (Balkengrafik) Frequenzspektrum Pyramidenmodus* Langzeitmodus Tracergas Realtime-Anzeige
Filter	Chebyshev analog 48 dB / oktave Steilheit 256 frei wählbare analoge und digitale Filterstufen Automatikfunktion
Verstärkung	manuell: > 60.000fach automatisch: Abschaltautomatik Gehörschutz
Bedienung	Taster / Drehgeber / Touch aktive Hilfe
Anzeige	tageslichttaugliches Farbdisplay mit LED-Hintergrundbeleuchtung 480 x 272 Pixel
Stromversorgung	4 x LR14C 1,5 V oder Akkus
Betriebsdauer	> 14 Stunden
Gehäuse	Aluminium pulverbeschichtet
Abmessungen	201 x 160 x 60 mm
Gewicht	inkl. Batterien 1800 g
Schutzart	IP 54
Betriebstemperatur	Betrieb: - 10 C bis + 55 C Lager: - 20 C bis + 60 C

Sensorik

Empfindlichkeit Akustiksensoren	> 1.000 pC/g
Gewicht Akustiksensoren	Universalmikrofon ca. 870 g Bodenmikrofon ca. 2.300 g Taststab ca. 1.250 g
Schutzart Akustiksensoren	Universalmikrofon IP 65 Bodenmikrofon IP 54 Taststab IP 54
Betriebstemperatur Akustiksensoren	Betrieb: - 05 C bis + 55 C Lager: - 20 C bis + 60 C
Empfindlichkeit Gassensoren	1 ppm Hz
Messbereich Gassensoren	10 ppm bis 50.000 ppm
Ansprechzeit Gassensoren	0,5 sec
Gewicht Gassensoren	Handsensor: ca. 400 g Bodensensor: ca. 950 g
Schutzart Gassensoren	Handsensor: IP 65 Bodensensor: IP 54
Betriebstemperatur Gassensoren	Betrieb: - 10 C bis + 55 C Lager: - 20 C bis + 60 C
Software	Messdaten speichern im 10fach-Modi Messdaten-Export
Transport	ABS-Kunststoffhartschalenkoffer

*Technische Änderungen vorbehalten

ISO 9001:2000

Intelligentes Geophon zur Leckagensuche

- Pyramidenmodus
- 256 analoge und digitale Filterstufen
- Automatikfunktion für Filter und Verstärkung
- Langzeitmessung
- Tracergas-Lecksuche



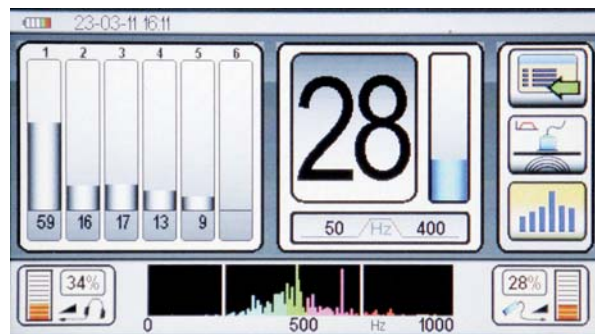
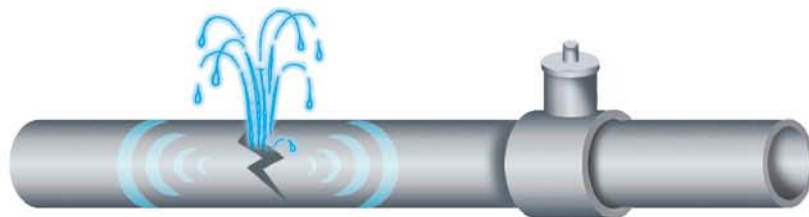
KROHSE GmbH
Tobelackerstrasse 7
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Tel. +41 52 202 10 51
info@krohse.ch
www.krohse.ch

Aqua M-300D

Akustische Lecksuche mit Geophon

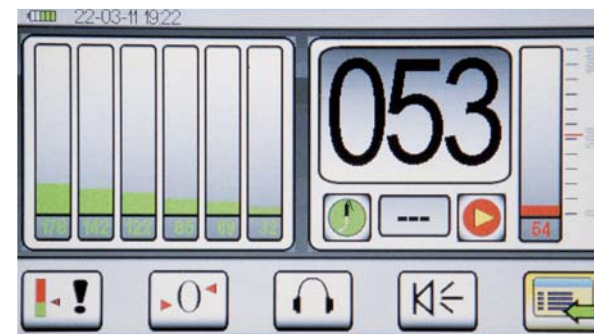
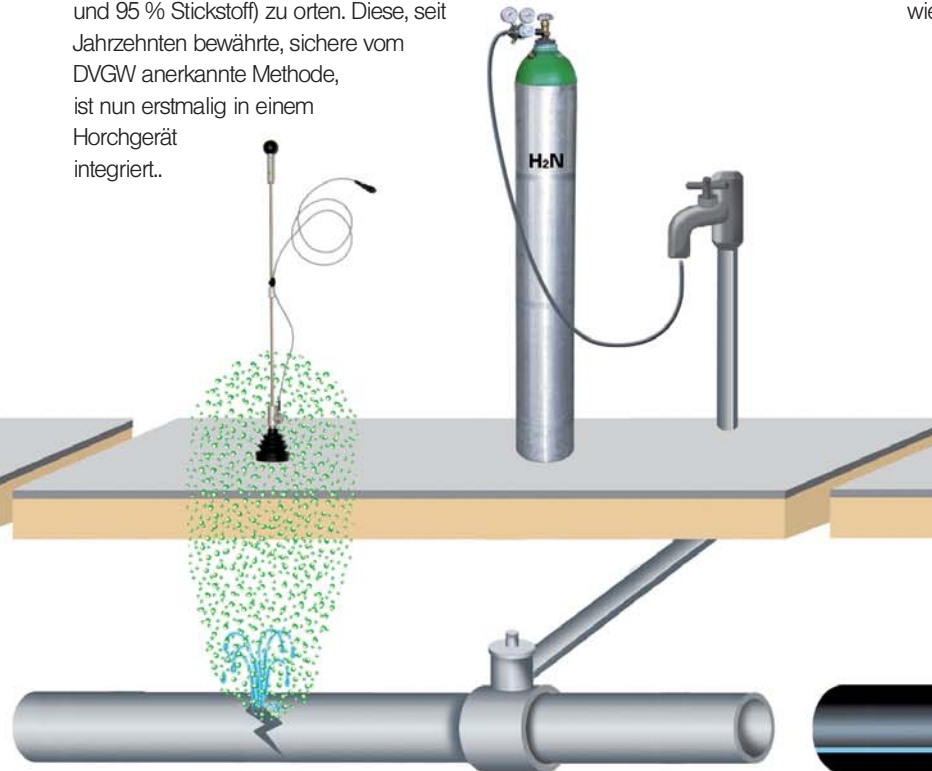


Die klare, übersichtliche und farbige Darstellung unterstützt den Anwender bei der Lecksuche. Dabei sorgen 256 automatische und manuelle Filtereinstellungen für die bestmögliche Störgeräuschunterdrückung und somit für ein eindeutiges Ergebnis. Mittels der automatischen Ansteuerung der Verstärkung und Filtereinstellung werden selbst kleinste Leckagen eindeutig erkannt und angezeigt.



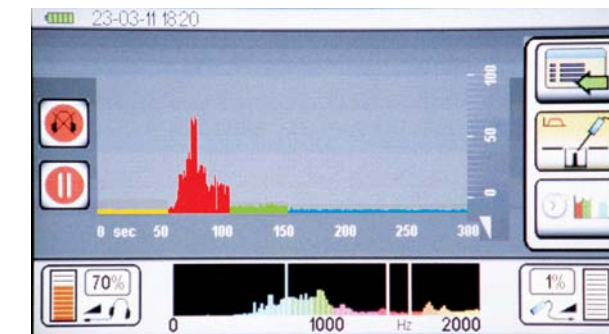
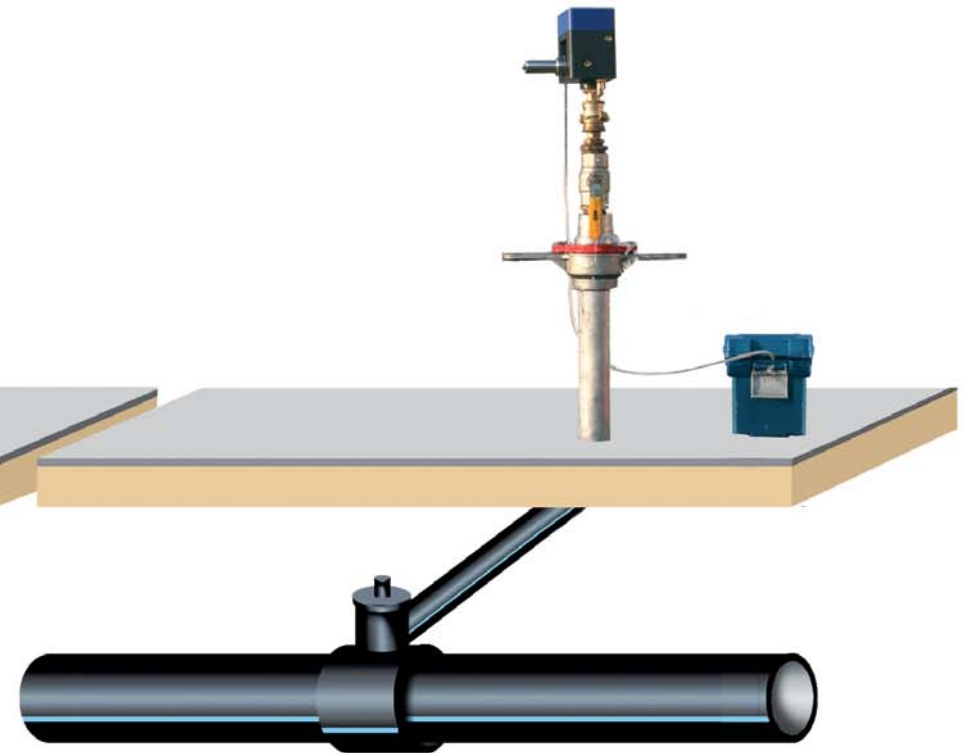
Lecksuche mit Tracergas

Da selbst modernste Filtertechnik nicht jedes Störgeräusch unterdrücken kann und manche Leckstelle akustisch nur bedingt hörbar ist, verfügt das Aqua M-300 D über die Möglichkeit, eine Leckage mittels Tracergas (5 % Wasserstoff und 95 % Stickstoff) zu orten. Diese, seit Jahrzehnten bewährte, sichere vom DVGW anerkannte Methode, ist nun erstmalig in einem Horchgerät integriert.

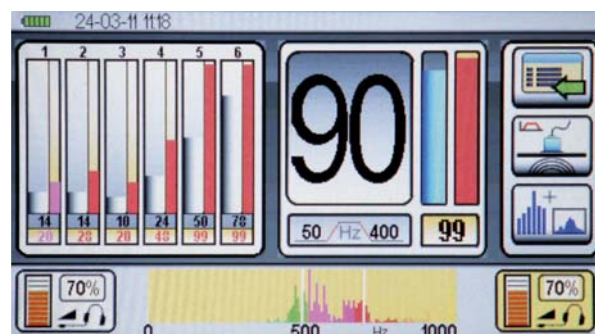


Trassenortung in Verbindung mit PWG

Das Orten von Kunststofftrassen ist nach wie vor eine große Herausforderung. Das Aqua M-300D in Kombination mit dem PWG bietet an dieser Stelle eine exzellente Ergänzung zu den herkömmlichen Systemen wie Bodenradar und Molchsonden.



Künstliche Intelligenz? - Nein, aber eine Menge Innovation!



Der Pyramidenmodus ermittelt im Hintergrund mit intelligenten Algorithmen und Rechenverfahren automatisch die optimale Leckanzeige und ermöglicht dadurch eine bis dato unerreichte Feinpositionierung der Leckstelle. So können mittels diesen innovativen und einzigartigen Messverfahren und ultimativer Chebyshev Analogfilter mit 48 dB / Oktave Steilheit, Störgeräusche hörbar besser eliminiert werden.

Die integrierte Datenlogger-Funktion ermöglicht die exakte Überprüfung der Leckstelle. Diese ist besonders in Situationen mit hohem Umweltlärm sinnvoll. Durch das Abschiebern, der zu überprüfenden Leitung kann mittels einer bis zu einstündigen Aufnahme, das Leckgeräusch sicher von einem Störgeräusch (laufende Pumpe) unterschieden werden.

